

# Frankfurter-Sport-News



Ein Informationsservice des Sportamtes  
Frankfurt am Main und des Sportkreises



September 2016

## Informationen des Sportamtes

### Oktober 2016: Wettbewerb „Sportanlage des Jahres“!

Anfang Oktober 2016 findet wieder der Wettbewerb „Sportanlage des Jahres“ statt. Zum mittlerweile 7. Mal werden alle städtischen Sportanlagen, die in Vereinsbetreuung sind, von einer unabhängigen Jury bewertet.

Alle zwei Jahre macht sich diese Jury (Vertreter der Vereine, der Kreisfußballwart, sachkundige Mitglieder des Sportausschusses der Stadtverordnetenversammlung sowie ein/e Mitarbeiter/in der Verwaltung im Sportamt) auf den Weg und bewertet alle nunmehr 48 Sportanlagen, die per Betreuungs- und Nutzungsvertrag in Vereinshände übergeben wurden.

Die Bewertung und anschließende Preisvergabe erfolgt für zwei Kategorien:

**Kategorie 1:**  
Sportanlagen mit nur einem Kunstrasenspielfeld

**Kategorie 2:**

Sportanlagen mit Rasen- und/oder Tennenspielfeldern bzw. mehreren Spielfeldern mit unterschiedlichen Belägen, ggf. Leichtathletikeinrichtungen oder großen Außenanlagen.

Für die vier Bereiche „Umgebungsflächen“, „Funktionsgebäude“, „Leichtathletikeinrichtungen“ und „Sportflächen“ notieren die Jurymitglieder in fünf Bewertungsschritten von hervorragend (1) bis mangelhaft (5) ihre Beurteilung der Sportstätten auf einem Bewertungsbogen.

Der Sportdezernent, Stadtrat Markus Frank, wird die sauberste und gepflegteste Anlage sowie die Zweit- und Drittplatzierten beider Kategorien im Rahmen einer Preisverleihungsfeier prämiieren. Erstmals sollen in diesem Jahr auch beste Teilbereiche und der „Aufsteiger des Jahres“ gewürdigt werden. Die Gewinner erhalten Geld- und Sachpreise.

Alle betreuenden Vereine nehmen automatisch am Wettbewerb teil, eine gesonderte Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Sportamt wünscht der Jury viel Spaß und den Vereinen viel Erfolg beim Wettbewerb „Sportanlage des Jahres 2016“.

## Helfer/innen für den Mainova Frankfurt Marathon gesucht

Der älteste deutsche City-Marathon feiert in diesem Jahr sein 35. Jubiläum! Für das Traditionsrennen am Main werden noch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gesucht. Der Mainova Frankfurt Marathon findet traditionell am letzten Wochenende im Oktober statt: 28. bis 30. Oktober 2016.

Wer sportbegeistert ist, eine Großsportveranstaltung hautnah miterleben und die Athleten aus aller Welt unterstützen möchte, ist hier genau richtig! Für welche Bereiche derzeit noch helfende Hände gesucht werden, können Sie auf der Website des Veranstalters einsehen und sich direkt anmelden: [www.frankfurt-marathon.com/helfer](http://www.frankfurt-marathon.com/helfer)

Als Dankeschön gibt es vor Ort ein Helfershirt, eine Basecap sowie ein Gutscheineft, das unter anderem Vergünstigungen für das Eintracht Frankfurt Museum, den Frankfurter Zoo sowie zahlreiche Frankfurter Museen und Theater beinhaltet. Für die Verpflegung des Helferteams vor Ort ist ebenfalls gesorgt.

## Vereinsporträts im Jahresbericht 2016

Auch im Jahresbericht 2016 können Frankfurter Sportvereine wieder eine breitere Öffentlichkeit über ihre Arbeit, besondere Erfolge oder Projekte informieren. In den letzten Jahren

haben viele Vereine diese Möglichkeit genutzt und interessante Einblicke in das Frankfurter Sportvereinsleben gegeben. Vielen Dank dafür!

Wenn Sie im Jahresbericht 2016 ein selbst verfasstes bebildertes Vereinsporträt mit Vereinswappen oder auch ein wichtiges, beispielhaftes Vereinsprojekt präsentieren möchten, dann teilen Sie dies bitte bis 20. Oktober 2016 mit, per E-Mail an [sabine.husung@stadt-frankfurt.de](mailto:sabine.husung@stadt-frankfurt.de).

Spätester Termin für die Abgabe des fertigen Textes mit Fotos (bitte auf Druckqualität achten) ist dann der 18. November 2016, ebenfalls per E-Mail an die o.g. Adresse. Sofern notwendig, wird das Sportamt eine Auswahl unter den Bewerbungen treffen.

Für Fragen steht gern zur Verfügung: Sabine Husung, Tel. 212 – 3 30 78 (außer freitags).

## Änderung der Ligazugehörigkeit?

Gab es in Ihrem Verein eine Änderung der Ligazugehörigkeit? Wenn ja, bitten wir um eine kurze Mitteilung, damit die Übersicht im Jahresbericht des Sportamtes entsprechend aktualisiert werden kann und alle Daten stimmen.

Auch Informationen über wichtige Wettkampferfolge, Auszeichnungen oder Jubiläen in Sportvereinen, die für die stadtweite Berichterstattung interessant sind, werden gern entgegengenommen. E-Mail an [sabine.husung@stadt-frankfurt.de](mailto:sabine.husung@stadt-frankfurt.de) genügt.

## **Wählen Sie die Frankfurter Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2016**

In diesem Jahr findet zum 6. Mal die Frankfurter Sportgala statt. Am 19. November werden im festlichen Ambiente der Mainarcaden Frankfurter Sportlerinnen und Sportler für herausragende sportliche Leistungen im Jahr 2016 feierlich geehrt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, in einem Online-Voting auf [www.sportlerehrung-frankfurt.de](http://www.sportlerehrung-frankfurt.de) vom 4. Oktober bis zum 6.

November ihre Stimme für die Sportlerin, den Sportler und die Mannschaft des Jahres 2016 abzugeben. Unter allen Teilnehmer/innen an der Abstimmung werden 4 x 2 Eintrittskarten für die Frankfurter Sportgala verlost.

Stimmen Sie für Ihre Favoriten ab und ergreifen Sie die Chance, die Ehrung der Frankfurter Sportlerinnen und Sportler des Jahres am 19. November mitzuerleben.

[www.sportlerehrung-frankfurt.de](http://www.sportlerehrung-frankfurt.de)

## **Frankfurter Sportabend im März 2017**

Die nächste Ehrung der erfolgreichsten Sportler der Jahre 2015 und 2016 wird im Rahmen des Frankfurter Sportabends am 24. März 2017 in der Paulskirche stattfinden.

Wir bitten alle Vereine, uns die Erfolge Ihrer Sportlerinnen und Sportler, die im Laufe der Kalenderjahre 2015 und 2016 erzielt wurden, schriftlich mitzuteilen. Für die Einladung zum

Sportabend bitten wir vor allem um Mitteilung der Vor- und Zunamen, der Privatanschriften und Telefonnummern der Sportler/innen.

Gemäß der „Ordnung der Stadt Frankfurt am Main für Auszeichnungen auf dem Gebiet des Sports“ werden Sportlerinnen und Sportler berücksichtigt, die für einen Frankfurter Turn- und Sportverein starten und/oder ihren Wohnsitz in Frankfurt am Main haben. Geehrt werden

Sportlerinnen und Sportler aller Altersklassen, die den 1. Platz bei offiziellen deutschen Meisterschaften und/oder die Plätze 1 – 3 bei Olympischen Spielen, Paralympics sowie bei international anerkannten Welt- und Europameisterschaften belegt haben. Darüber hinaus werden Juniorinnen und Junioren, Jugendliche und Aktive der jeweiligen Hauptklasse einer Sportart für ihre Teilnahme an diesen international anerkannten Veranstaltungen geehrt.

## **Beantragung einer Landesförderung für geplante Bauinvestitionsmaßnahmen im Jahr 2017**

Sofern Frankfurter Turn- und Sportvereine im Jahr 2017 eine Bauinvestitionsmaßnahme (z.B. Neubau einer Vereinssportstätte, größere Instandhaltungsmaßnahmen an Vereinssportstätten) durchführen wollen und hierfür einen Zuschuss des Landes Hessen aus dem Investitionsprogramm „Vereinseigener Sportstättenbau 2017“ beantragen möchten, ist auf Grund vorgegebener Fristen dieses Vorhaben (mit Kostenberechnung und

Finanzierungsplan) bis spätestens 31. Oktober 2016 dem Sportamt mitzuteilen. Das entsprechende Formular „Bedarfsanmeldung vereins-eigener Sportstättenbau“ zur Anmeldung der Maßnahme für eine Landesförderung hat das Hessische Ministerium des Innern und für Sport ins Netz gestellt: [www.hmdis.hessen.de](http://www.hmdis.hessen.de) .

### **Beantragung einer städtischen Förderung für 2018 geplante Bauinvestitionsmaßnahmen mit einem Investitionsvolumen von über 150.000.- €**

Um eine rechtzeitige Bearbeitung sicherzustellen, bitten wir bei Anmeldungen größerer Bauinvestitionsmaßnahmen für eine städtische Förderung folgendes zu beachten:

Sofern Frankfurter Turn- und Sportvereine im Jahr 2018 die Durchführung einer Bauinvestitionsmaßnahme (z.B. Neubau einer Vereinssportstätte, größere Instandhaltungsmaßnahmen an Vereinssportstätten) mit einem Kostenvolumen von über 150.000.- € beabsichtigen, ist eine Veranschlagung des Zuschusses im städtischen Investitionshaushalt 2018 erforderlich. Auf Grund vorgegebener Fristen ist eine Anmeldung solcher Vorhaben (mit Kostenberechnung und Finanzierungsplan) bis spätestens 10. Januar 2017 beim Sportamt einzureichen.

### **Family on Ice – Tag der offenen Tür in der Eissporthalle**

Es ist wieder soweit: Am 12. November 2016 öffnet die Eissporthalle in Frankfurt ihre Türen

für Family on Ice und feiert damit den Beginn der Hauptsaison. Auf 9.000 m<sup>2</sup> Eisfläche laden Frankfurter Eissport-Vereine zu Spiel, Spaß und Schnuppertraining ein. Den Besuchern bietet sich im Rahmen des Tages der offenen Tür die Gelegenheit, Schlittschuh zu laufen, verschiedene Eissportarten zu testen und einen schönen Tag mit der Familie zu verbringen.

Dem Eishockeyteam der Löwen Frankfurt kann man bei einem öffentlichen Training zuschauen. Im Anschluss stehen die Cracks für eine Autogrammstunde bereit. Der Eintritt ist vor 17.00 Uhr kostenlos. Weitere Informationen gibt es unter [www.eissporthalle-ffm.de](http://www.eissporthalle-ffm.de) .

### **Energiesparen und Klimaschutz 1: „Förderprogramm Energiesparen“ der Stadt Frankfurt am Main**

Besitzende Sportvereine können Zuschüsse aus dem „Förderprogramm zur Gewinnung von erneuerbaren Energien und zur Energieeinsparung bei vereinseigenen Sportanlagen in Frankfurt am Main“ beantragen. Mit diesen Zuschüsse sollen die Vereine dabei unterstützt werden, mit Modernisierungsmaßnahmen Energieverbrauch und -kosten in ihren Gebäuden zu senken und zum Umweltschutz beizutragen. Weitere Info über das Programm auf [www.frankfurt.de/sportfoerderung](http://www.frankfurt.de/sportfoerderung) .

Das nächste Vergabeverfahren für dieses Förderprogramm läuft Anfang 2017; Abgabe der Anträge bis Ende 2016.

Voraussetzung für Antrag und Förderung ist eine Energie-Check-Beratung auf der vereinseigenen Sportanlage durch die Experten vom Landessportbund Hessen (rechtzeitig einen Termin für die Energie-Check-Beratung vereinbaren, Tel.: 069-6789-416 oder -330). Für die Energie-Check-Beratung entstehen dem Verein keine Kosten.

Nur für Maßnahmen, die im Energie-Ausweis vom Landessportbund unter „Empfehlungen“ genannt werden, kann ein Zuschuss aus dem Förderprogramm beantragt werden.

Antragstellung: Zur empfohlenen Maßnahme ein Angebot einer Fachfirma einholen und in Kopie zusammen mit dem „Allg. Antragsformular“ (s. [www.frankfurt.de/sportfoerderung](http://www.frankfurt.de/sportfoerderung)) senden an: Sportamt Frankfurt, Hanauer Landstr. 54, 60314 Frankfurt am Main.

Für Fragen steht im Sportamt gern zur Verfügung: Sabine Husung, Tel.: 212 – 3 30 78 (außer freitags), E-Mail: [sabine.husung@stadt-frankfurt.de](mailto:sabine.husung@stadt-frankfurt.de).

## **Energiesparen und Klimaschutz 2: „Förderung von Sportstätten aus Bundesmitteln“**

Die „Kommunalrichtlinie“ des Bundesumweltministeriums sieht u.a. Förderungen in Form von Zuschüssen auch für Sportstätten vor, und Sportvereine mit eigenen Anlagen sind nun erstmals antragsberechtigt.

Für Klimaschutzinvestitionen, zum Beispiel für neue Beleuchtungsanlagen mit LED-Technik, effiziente Heizungspumpen oder effiziente

Warmwasserbereitungsanlagen, können aus Bundesmitteln Zuschüsse von 30 bis 40 % der Gesamtkosten gewährt werden.

Eine Kumulierung mit anderen Förderungen ist möglich - mindestens 15 % des Gesamtvolumens müssen jedoch Eigenmittel sein.

Eine Antragstellung ist möglich in den Zeiträumen von 1.1. bis 31.3. und 1.7. bis 30.9. eines Jahres. Der Baubeginn sollte frühestens 5 Monate nach Einreichung des Antrages geplant sein.

Für jedes Projekt ist eine von einem Fachplaner erstellte Berechnung vorzulegen. Die Antragstellung erfolgt dann auf <https://foerderportal.bund.de/easyonline>.

Weitere Informationen bieten der Projektträger Jülich, Geschäftsbereich Klima, unter [www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen/klimaschutzinvestitionen](http://www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen/klimaschutzinvestitionen) und das Deutsche Institut für Urbanistik auf [www.klimaschutz.de/kommunen](http://www.klimaschutz.de/kommunen). Telefonische Beratung zur Antragstellung: 030 / 20 199-577.

## **Magazin der Frankfurter Sportstiftung**

Diesen Sport-News ist das Magazin „SKYLINE Sports“ beigefügt. Die Broschüre wurde von der Frankfurter Sportstiftung herausgegeben und informiert über die Tätigkeitsfelder der Sportstiftung, vor allem über den Sponsorenabend beim Golf Cup 2016, mit dem Mittel zur Unterstützung für junge, talentierte Sportler/innen aus dem Raum Frankfurt eingeworben wurden. Die Broschüre nimmt

außerdem erfolgreiche Frankfurter Sportlerinnen, Sportler und Teams, u.a. die Fraport SKYLINERS und Samsung Frankfurt Universe, in den Blick und erinnert an die wichtigen Sport-Großveranstaltungen in den ersten Monaten des Jahres 2016 in Frankfurt am Main.

## **Fair Play-Preis der Deutschen Olympischen Gesellschaft**

Fair Play ist mehr als die Befolgung der Regeln. Fair Play macht den Geist des Sports aus und fordert Handeln nach innerer Einstellung. Daher muss Fair Play ständig neu bewusst gemacht werden. Dies ist nicht nur eine Sache des Wissens, sondern vor allem des Verhaltens.

Die Fair Play-Initiative der Deutschen Olympischen Gesellschaft e. V. (DOG) schreibt auch dieses Jahr wieder den Fair Play-Preis „Jung, sportlich, FAIR“ aus. Mit „Jung, sportlich, FAIR“ sollen auch 2016 wieder faire Gesten im Sport sowie Projekte von Jugendlichen zur Thematik Fair Play ausgezeichnet werden. Teilnehmen können alle Jugendlichen Sportler im Alter von 13 bis 18 Jahren. Die Gewinner erhalten eine Fördersumme von bis zu 500 €. Bewerbungsschluss ist der 30. November 2016.

Mit der Fair Play Initiative sollen Kinder und Jugendliche frühzeitig darauf hingewiesen und angeleitet werden, negativen Entwicklungen im Sport entgegenzuwirken. Die Deutsche Olympische Gesellschaft möchte hiermit gerade bei unserem Sportlernachwuchs, sei es im Leistungs- oder Breitensport, ein nachhaltiges Bewusstsein für faires Verhalten schaffen.

Die DOG tritt in der deutschen Sportlandschaft als federführende Kraft der Fair Play-Initiative für die Einhaltung und die Verbreitung des Fair Play-Gedankens im Sport und in der Gesellschaft ein. Fair Play spielt im Leistungs- wie im Breitensport eine entscheidende Rolle. Denn Fair Play steht für die Anerkennung und Einhaltung der (Spiel-) Regeln, den partnerschaftlichen Umgang mit dem Gegner, die Achtung der gleichen Chancen und Bedingungen, die „Begrenzung“ des Gewinnmotivs (kein Sieg um jeden Preis) und die Wahrung der Haltung bei Sieg und Niederlage.

Die Gewinner des Wettbewerbes 2015, die Hip Hop-Formation von Tanzen in Kiel e.V., leben den Gedanken des Fair Plays im Training wie im sportlichen Wettkampf durch klare Verhaltensregeln innerhalb des Trainings und bei Meisterschaftswettkämpfen. Turnbeutel mit dem Aufdruck „#fairness“ werben für das sportliche Miteinander. Diese Grundsätze sind bereits so sehr bei den Kindern und Jugendlichen verankert, dass sich diese darüber hinaus im Verein aktuell für ein Projekt mit Flüchtlingen engagieren, um den Kindern und Jugendlichen in ihrem neuen Alltag eine faire Chance zu bieten.

Weitere Informationen zur Ausschreibung unter [www.dog-bewegt.de](http://www.dog-bewegt.de)

Die Deutsche Olympische Gesellschaft e.V. positioniert sich mit dem Leitmotiv „Leistung macht Spaß“ als wertorientierter, sportartübergreifender Förderverein, der mit der Olympischen Idee über den Sport hinaus in die Gesellschaft wirkt.

## Informationen des Sportkreises

### Festival der Vereine: Schlager, Sport und Travestie

Eine bunte Mischung aus sportlichen Vorführungen und hochkarätigem Showprogramm bietet im Oktober das Frankfurter „Festival der Vereine“. Hier zeigen nicht nur Sportvereine aus der Region ihr Können – darunter Rope Skipping der TSG 1890 Köppern, Euro-Step-Aerobic der TG Bornheim und eine Einradshow des TSV Dudenhofen. Zusätzlich treten zwei Stargäste auf: der Travestie-Künstler Thomas Rau als Olga Orange und Schlagersänger Patrick Himmel mit seiner Band „Die Höllenhunde“. So mischen sich Sport und Stand Up Comedy, Schlager und hessische Mundart.

Bühnenkünstler Thomas Rau verspricht: „Das Publikum kann sich auf Darbietungen freuen, die man sonst nicht so leicht zu sehen bekommt.“ Patrick Himmel arbeitet aktuell an seinem dritten Album; beim Festival der Vereine bringt er einen Mix aus Evergreens und eigenen Liedern auf die Bühne. Das Publikum animiert er bei seinen Auftritten stets zum Mitmachen: „Ich beginne auf der Bühne, am Ende stehe ich immer auf einem Tisch oder mitten in der Menge“, erzählt er. „Mein Ziel ist es, die Leute glücklich nach Hause zu schicken, denn Schlager ist eine Art musikalischer Urlaub.“ Der Sportkreis-Vorsitzende Roland Frischkorn freut

sich bereits auf das Programm und ist sich sicher: „Die Besucher werden überrascht sein, was die Vereine und die beiden Showkünstler alles auf die Beine stellen.“

Die Veranstaltung findet am 28. Oktober ab 19:30 Uhr in Frankfurt in der Arnsburger Straße 24, Saalbau Bornheim, statt. Einlass ist bereits ab 18 Uhr. Reguläre Tickets kosten 19 Euro, VIP-Tickets inklusive Buffet und Getränken sind für 59 Euro zu haben.

Karten sind erhältlich bei Frankfurt Ticket [www.frankfurtticket.de](http://www.frankfurtticket.de), an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie direkt in der Geschäftsstelle des Sportkreises Frankfurt. Mitgliedsvereine des Sportkreises erhalten beim Kauf in der Geschäftsstelle 15 Prozent Nachlass auf reguläre Tickets und zehn Prozent auf die VIP-Tickets.

Ute Heinemann

### Mainova Sport Rhein-Main: Kurse für Senioren bewerben

Der Sportkreis Frankfurt bietet auf seinem Sportportal „Mainova Sport Rhein-Main“ im Oktober und November Sport- und Bewegungskurse speziell für Seniorinnen und Senioren an. Durchgeführt werden diese Schnupperkurse von gemeinnützigen Organisationen wie Sportvereinen und Sozialverbänden. Zum Auftakt der Aktion laden der Sportkreis Frankfurt und der TV Harheim am Dienstag, 27. September von 16 bis 20 Uhr dazu ein, kostenfrei gesundheitsorientierte

Sportarten auszuprobieren. Wer teilnehmen möchte, muss kein Mitglied in einem Sportverein sein. Auf diese Weise sollen älteren Menschen unkompliziert Zugang zu mehr Bewegung finden.

Vereine aus Rhein-Main haben zur Aktion wieder die Möglichkeit, ihre Kurse zielgruppengenau zu bewerben. Die Kurse sollten also speziell auf die Bedürfnisse älterer Menschen zugeschnitten sein. Das Anmeldeformular finden Vereine unter [www.mainova-sport.de](http://www.mainova-sport.de) und dort in der Rubrik „Angebote anmelden“. Um eine höhere Aufmerksamkeit für die Vereinsangebote zu erreichen, lädt der Sportkreis Frankfurt zu den Auftaktveranstaltungen regionale Pressevertreter für eine Berichterstattung ein.

Ort und Programm für die Auftaktveranstaltung am 27. September: Ort: Turnverein 1882 Harheim e.V., Riedhalsstraße 26, 60437 Frankfurt. Programm: 16 bis 16.30 Uhr, „Fitness und Gesundheit ab 50“ – ein abwechslungsreiches Ganzkörper-Gymnastik-Programm. 16.30 bis 17 Uhr, „Gymnastik auf dem Stuhl“ – Programm speziell für Menschen ab 60, mit Atem- und Entspannungsübungen. 17 bis 18 Uhr, „Fitness im Fitnesspark“ – an zwölf Geräten im Freien geht es um Koordination, Gleichgewichtssinn und Beweglichkeit. 17.45 bis 18.45 Uhr, „Hatha Yoga“ – für ein Gleichgewicht zwischen Flexibilität, Kraft, Ausdauer und Stabilität. 18 bis 19 Uhr, „Pilates“ – trainiert besonders die tiefe, innere und knochen-nahe Muskulatur, die für eine stabile Körperhaltung von Bedeutung ist. 17.45 bis 19.45 Uhr, „Rehabilitationssport Koronar“ – für Menschen,

die einen Herzinfarkt hatten, unter Brustenge oder hohem Blutdruck leiden oder Herzoperationen hatten.

„Auf dem Portal finden Sportinteressierte ein dauerhaftes Sortiment aus über 1.000 Kurs- und Trainingsangeboten für alle Vorlieben und Altersstufen“, sagt Roland Frischkorn, Vorsitzender des Sportkreises Frankfurt. „Älter werden mit Bewegung‘ ist einer von vier zusätzlichen Aktionszeiträumen, mit denen wir diese Palette um Schnupperkurse zum unverbindlichen Ausprobieren ergänzen.“

Das Internetportal ([www.mainova-sport.de](http://www.mainova-sport.de)) ist ein Projekt der Sportkreise Frankfurt, Groß-Gerau, Hochtaunus, Main-Kinzig, Main-Taunus, Offenbach, Wetterau und des regionalen Energieversorgers Mainova.

Mainova Sport Rhein-Main wird unterstützt durch die Organisationen Mainova AG, Verkehrsgesellschaft Frankfurt, Sportamt Frankfurt, BäderBetriebe Frankfurt, Frankfurter Sparkasse, ABG FRANKFURT HOLDING, Karstadt Sports, BARMER GEK, Frankfurter Neue Presse, Mix am Mittwoch und Rhein-Main TV.

Tim Bugenhagen

### **Frankfurter Bürgerpreis: Sportkreis-Vorsitzender Frischkorn für Lebenswerk geehrt**

Die Stadt Frankfurt am Main und die Stiftung der Frankfurter Sparkasse haben am 12. Juli im Kaisersaal den Frankfurter Bürgerpreis für vorbildliches ehrenamtliches Engagement verliehen. Ausgezeichnet wurden insgesamt 15



Institutionen und Personen, darunter der Vorsitzende des Frankfurter Sportkreises, Roland Frischkorn. Er wurde für sein Lebenswerk geehrt. Der Frankfurter Bürgerpreis wird jährlich zu wechselnden Themen an Ehrenamtliche vergeben. Er ist Teil einer deutschlandweiten Initiative, bestehend aus Bundestagsabgeordneten, Kommunen und den Sparkassen. Das Motto der diesjährigen Ausschreibung lautete: Deutschland 2016 – Integration gemeinsam leben“.

Oberbürgermeister Peter Feldmann betonte bei der Preisverleihung: „Menschen und Projekte, die sich für die Bürger in ihrer Stadt einsetzen, sind unverzichtbar für eine starke und zukunftsfähige Gesellschaft. Ihr Engagement verdient unsere volle Anerkennung und Unterstützung.“ Laut Stephan Bruhn, stellvertretender Vorsitzender der Frankfurter Sparkasse, unterstreichen die Frankfurter Sparkasse und ihre Stiftung mit der Ausschreibung ihr Selbstverständnis, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und für mehr Lebensqualität einzutreten. Die Frankfurter Preisträger qualifizieren sich automatisch für den nationalen Wettbewerb um den Deutschen Bürgerpreis, der im Dezember 2016 in Berlin vergeben wird.

Ute Heinemann

## **70 Jahre Sportkreis Frankfurt: Kritik zum Gedenktag**

Als der Sportkreis Frankfurt am 19. Oktober 2015 70 Jahre alt wurde, verzichtete er auf eine Feier. Zu groß waren die gerade zu bewältigen-

den Aufgaben angesichts der vielen als Notunterkünfte umfunktionierten Turnhallen. Um den 70. Jahrestag dennoch zu würdigen, lud er zu seiner Mitgliederversammlung am 22. Juni Dr. Franz Nitsch ein: Der ehemalige Vorsitzende des Sportkreises Marburg sprach über die Geschichte des organisierten Sports in Hessen.

Unter dem Motto „Aus der Geschichte lernen, die Zukunft gestalten“ umriss Nitsch die Geschehnisse vom Neuaufbau des organisierten Sports in Frankfurt bis zu einem Ausblick auf die Herausforderungen der Zukunft. Er berichtete von zerbombten Sportanlagen und dem großen Nichts, aus dem heraus eine Initiative um vier ehemalige Arbeitersportler die erste Sportorganisation Hessens aufbaute: den Sportverband Groß-Frankfurt. Die Satzung des Frankfurter Sportverbandes diente als Blaupause für die Gründung des Landessportverbandes Groß-Hessen am 1. Juni 1946.

Im Anschluss sprach er darüber, wie sich der hessische Sportverband und der organisierte Sport in Hessen bis heute entwickelt haben. Eine fortschreitende Individualisierung und Fragmentierung in der Gesellschaft beschrieb er als Grund dafür, dass viele Menschen Sportorganisationen heute nicht mehr im gleichen Maße für notwendig hielten wie früher. So sei es beispielsweise für viele Vereine schwierig, ehrenamtliche Übungsleiter zu gewinnen oder zu halten. Angesichts der Tatsache, dass aktuell weitaus mehr Menschen außerhalb des Vereins Sport treiben, müssten sich diese die Frage stellen, ob ihre Organisationsform und ihre Angebote noch dem

Lebensgefühl der Menschen entsprechen. Gleichzeitig fehle vielen Sportkreisen das Personal um wichtige Aufgaben des Sports, wie zum Beispiel die Integration, zu bewältigen. Nitsch riet den Vereinen zu kooperieren, Geschäftsstellen zu eröffnen und hauptamtliche Mitarbeiter zu beschäftigen. Die Vereine dabei zu begleiten, sei Aufgabe der Sportkreise.

An den Landessportbund Hessen richtete Nitsch den Hinweis, dass dieser zunehmend aus dem Bewusstsein der Vereine gerückt sei. Als Gründe nannte er unter anderem die Strukturreform von 1970: In deren Folge verloren die Vereine ihre Stimme an die Sportkreise; damit habe der Landessportbund seine basisdemokratische Ausrichtung aufgegeben. Auch dass der LSB das Tragen von Verantwortung nie eingeschränkt habe, beispielsweise durch eine zeitliche Begrenzung der Amtsführung, kritisierte Nitsch.

Ein kritisches Urteil fällt er ebenso über die Verteilung finanzieller Mittel: So würden die Gelder aus dem Sport-Toto an die Verbände, die Vereine und den Landessportbund ausgezahlt. Dass die Sportkreise hier ausgeschlossen blieben, sei ein Grund für die finanziell oft fragile Lage. Konsequenterweise empfahl Nitsch den Sportkreisen, sich als „Landessportbund vor Ort“ einen eigenen prozentualen Anteil zu erstreiten. Dem Sportkreis Frankfurt wünschte er für die fünf Jahre bis zum 75. Jubiläum: „Bleiben Sie nah an den Vereinen.“

Tim Bugenhagen

## **Infodienst für Vereine: Sportkreis-Newsletter gestartet**

Der Sportkreis Frankfurt hat einen Newsletter für seine Mitgliedsvereine und diejenigen Personen eingeführt, die sich für den organisierten Sport in Frankfurt interessieren. Der Dienst bündelt Informationen, die bislang in einzelnen E-Mails von der Geschäftsstelle mit der Adresse „[info@sportkreis-frankfurt.de](mailto:info@sportkreis-frankfurt.de)“ versendet wurden. Die Vorteile des neuen und professionell gestalteten Mailings: Vereinsvertreter erhalten weniger E-Mails und dennoch alle wichtigen Informationen, dazu auf einen Blick. Hinzu kommt, dass sich beliebig viele Personen aus einem Verein in die Verteilerliste eintragen können. Das befreit auch die Vorsitzenden der Vereine davon, Informationen an Abteilungsleiter, Übungsleiter oder andere Amtsträger weiterleiten zu müssen.

Die Anmeldung zum Newsletter ist möglich über die Startseite des Sportkreises Frankfurt [www.sportkreis-frankfurt.de](http://www.sportkreis-frankfurt.de). Zur Registrierung genügt die Eingabe der E-Mail-Adresse, weitere Angaben wie Name und Verein sind gewünscht, aber nicht erforderlich. Da der Sportkreis Informationen für Vereine auf dem Kommunikationsweg E-Mail künftig im Newsletter bündelt, sind alle Mitgliedsvereine darum gebeten, sich für den Dienst anzumelden. Alle anderen am Sport in Frankfurt Interessierten sind herzlich eingeladen, sich ebenfalls zu registrieren. Inhalte des Newsletters sind Servicethemen rund um die Vereinsführung, Informationen über Auszeichnungen, Wettbewerbe und Fördermöglichkeiten, Nachrichten über Projekte und Veranstaltungen des Sportkreises Frankfurt, Termine, Linktipps

und mehr. Die Information der Vereine über die Frankfurter-Sport-News findet davon unberührt wie gewohnt statt.

Wer den Dienst wieder abbestellen möchte, kann das mit einer E-Mail an die Adresse [newsletter@sportkreis-frankfurt.de](mailto:newsletter@sportkreis-frankfurt.de) tun oder über einen dafür vorgesehenen Link im Newsletter. Die nächste Ausgabe des Mailings erhalten alle registrierten Personen in der Kalenderwoche 41 (10. bis 16. Oktober). Der Sportkreis Frankfurt verwendet die im Rahmen der Anmeldung angegebenen Daten ausschließlich für den Versand des E-Mail-Newsletter.

Tim Bugenhagen

## **Museumsuferfest 2016: Sport, Shows und Songs**

Über 60 Programmpunkte von Sportvereinen und Bands, die traditionellen Drachenbootrennen und Mitmachangebote von Boxen bis Zumba hielten in der Sportwelt-Arena beim Museumsuferfest vom 26. bis 28. August für alle Geschmäcker etwas bereit.

Bei bestem Sommerwetter hatten Sportkreisvorsitzender Roland Frischkorn, Oberbürgermeister Peter Feldmann und Sportdezernent Markus Frank die geladenen Vereinsvertreter und Partner des Sportkreises am Freitagabend begrüßt. Das dreitägige Musik- und Showprogramm brachten schließlich der Travestie-Künstler Thomas Rau als „Olga Orange“ und danach Schlagersänger Patrick Himmel auf den Weg, bevor mit den „Steps'N'Styles“ vom Frankfurter Turnverein von 1860 der erste Sportverein die Bühne mit einer

Hip-Hop-Tanzperformance eroberte.

Aber warum beteiligte sich der Sportkreis Frankfurt an Europas größtem Kunst- und Kulturfest, und das bereits zum 17. Mal? Für Roland Frischkorn eindeutig zu beantworten: „Auch körperliche Ausdrucksformen wie beispielsweise in der Sportakrobatik oder im Turnen sind Kunst. Auch Ballsportler bewegen sich mitunter so perfekt, dass man von Kunst sprechen kann. Somit gehört der Sport, erst recht als größte gesellschaftliche Vereinigung Frankfurts, zum Museumsuferfest dazu.“

Bei rund 30 Grad im Schatten folgten von Samstagmittag bis Sonntagabend weitere aufwändig ausgearbeitete Darbietungen. Unter anderem von den Cheerleadern der Frankfurt Pirates mit spektakulären Hebefiguren, dem Verein zur Förderung der urbanen Tanz- und Hip-Hop-Kultur mit detailliert ausgearbeiteten Choreografien aus den modernen Tanzformen Popping und Locking. Eine bunte Mischung aus Tanz und Akrobatik zeigten die als Ballerinen, Zirkusdirektorinnen und Clowns verkleideten Tänzerinnen des SV Oberselters als Showtanzformation „Déjà Vu“, und für eine Premiere auf der Sportkreis-Bühne sorgte der TSV Dudenhofen, für den sowohl die Einrad-Vizeweltmeisterin Vanessa Stolle als Solistin wie auch eine achtköpfige Formation des Vereins ihre Küren vorführten. Für zusätzliche Spannung sorgte hier, dass die Bühne lediglich knapp ein Drittel der Fläche bot, die üblicherweise für eine Einrad-Kür zur Verfügung steht.

Erstmals begrüßte der Sportkreis in seiner Arena einen musikalischen Hip-Hop-Act direkt aus Frankfurt. Die „Azzis mit Herz“ rappten sich

durch ihre deutschsprachigen Songs und setzten, auch durch ihre sympathische Kommunikation mit dem Publikum, ein Ausrufezeichen.

Der Sportkreis freute sich außerdem, dass auch in diesem Jahr einige seiner Partner auf dem Areal am Holbeinsteg zu Gast waren. So klärte der Präventionsrat der Stadt Frankfurt darüber auf, wie man Diebstahl auf Veranstaltungen vorbeugen kann und sich vor K.O.-Tropfen im Getränk schützt. Die BäderBetriebe Frankfurt sorgten bei einem der heißesten Wochenenden des Jahres mit erfrischendem kaltem Wasser in einem Kneipp-Becken für Abkühlung.

Am Sonntagabend ließen die „Caponés“ das Museumsuferfest mit ihrem Live-Repertoire aus Partymusik, Rock und Country ausklingen, bevor die dreitägige Feier traditionell mit einem Knall, dem traditionellen Feuerwerk, endete.

Tim Bugenhagen

## **FamilienSportFest 2016: 40 Sportarten an einem Tag**

Am Samstag, 9. Juli, haben Sportvereine beim FamilienSportFest zum fünften Mal ihr Repertoire präsentiert. Die Gelegenheit nutzten bei bestem Schwimmbad- und Sportwetter rund 5.000 Besucher aller Altersklassen, um sich Aufführungen anzuschauen oder gleich selber den Sportdress überzustreifen. Rund 40 Stationen ermöglichten es, neue Sportarten auszuprobieren oder bereits liebgegewonnene Disziplinen auszuüben. Für die große Schau des Vereinssports hatten der Sportkreis und die Sportjugend Frankfurt in Zusammenarbeit mit

den BäderBetriebe Frankfurt, dem Sportamt, der Sportklinik Bad Nauheim und der TG Bornheim das Veranstaltungsareal vom Brentanobad in Rödelheim auf das benachbarte Stadion am Brentanobad erweitert. „So stehen sich die Besucher nicht gegenseitig auf dem Turnschuh und die Vereine haben den Platz, den sie zur Durchführung ihres Programms brauchen“, erläutert Sportkreisvorsitzender Roland Frischkorn.

Die Vergrößerung war möglich geworden, nachdem die Stadt Frankfurt das Stadion am Brentanobad im vergangenen Jahr fertig saniert hatte. Durch den zweiten Standort konnte der Sportkreis die Attraktionen besser aufteilen: Während im Brentanobad alle Wassersportangebote stattfanden, führten Vereine im Stadion auf einer Bühne ihr Show- und Infoprogramm durch. Im Schwimmbad organisierten die TG Bornheim und die BäderBetriebe Frankfurt im Wasser Bewegungsangebote für Kinder und für die Erwachsenen verschiedene Aqua-Gymnastik und -Cycling-Kurse. Der Frankfurter Ruder- und Kanusportverein Sachsenhausen bot mit „Standup-Paddling“ eine echte Trendsportart an.

Die Darbietungen auf der Bühne im Stadion reichten vom Gardetanz über HipHop bis zu Capoeira und Ropeskipping. Ein weiteres Highlight war das Fußballturnier, das die Kommunale Ausländervertretung (KAV) und der Sportkreis für zehn E-Jugend-Mannschaften organisiert hatten. „Bei diesem interkulturellen Fußballturnier möchten wir Migrantenvereine und Vereine der Mehrheitsgesellschaft zusammenbringen“, sagte Haci Hacioglu, KAV-Mitglied und stellvertretender Vorsitzender des Sportkreises Frankfurt „Insbesondere die

Migrantenvereine machen noch nicht so viel Jugendarbeit, wie wir es uns wünschen. Durch das Turnier wollen wir sie in ihrem Engagement bestärken.“ Vor und auf der neuen Tribüne des Stadions erlebten Zuschauer und Aktive während des Turniers professionelle Fußball-Atmosphäre; die Spielstätte beheimatet die Vereine 1. FFC Frankfurt, ESV Blau-Gold und SG Rot-Weiss Frankfurt. Hacioglu ergänzte: „Vielleicht spielen die Jungs oder Mädels aus dem Turnier eines Tages professionell Fußball in diesem Stadion“.

Tim Bugenhagen

## **Einweihung Bolzplatz Schönhof: Gegen die Polizei am Ball**

Der Bolzplatz Schönhof in Frankfurt-Bockenheim wird intensiv genutzt. Kein Wunder also, dass der 16 Jahre alte Kiesplatz etwas in die Jahre gekommen war: uneben und abgespielt. Das Grünflächenamt hatte ihn seit längerem auf der Liste der sanierungsbedürftigen Anlagen. Die Jugendlichen aus den umliegenden Betreuungs- und Freizeiteinrichtungen wünschten sich einen Kunststoffbelag. Es fehlte jedoch am Geld.

Zum Glück fanden sich Unterstützer: Die Postbank bot gemeinsam mit fußball-begeisterten Frankfurtern ihre Hilfe an. Im Rahmen der Postbank-Städtetour, die die Bank zusammen mit dem Verein Golfende Fußballer (GOFUS) von 2011 bis 2015 veranstaltete, gab es einen Wettbewerb: Fußballfans aller Bundesligastädte konnten dabei ihr Geschick am Ball beweisen. In der Saison 2013/14

gewannen die Frankfurter; die 25.000 Euro Preisgeld kamen der Sanierung des Bolzplatzes Schönhof zugute. Weitere 25.000 Euro steuerte der zuständige Ortsbeirat 2 bei, 10.000 Euro kamen vom Sportamt. Mit diesen Beiträgen waren dann auch die Gesamtkosten von 116.500 Euro zu stemmen.

Am 22. April fand das erste Turnier auf dem neuen Platz statt. Eine Auswahl des 13. Polizeireviers lieferte sich ein Duell mit Jugendlichen aus dem Stadtteil. Jungen und Mädchen aus Jugendeinrichtungen des Viertels konnten ihre Ballkünste unter Beweis stellen. Prominenter Gast war Eintracht-Ikone und Fußball-Weltmeister Uwe Bein, der auch die Patenschaft für den Platz übernommen hat.

Der Vorsitzende des Sportkreis Frankfurt, Roland Frischkorn, freute sich über die zweite Einweihung eines Frankfurter Bolzplatzes innerhalb kürzester Zeit: „Im Galluspark waren es die Kindern und Jugendlichen, die für ihren Platz gekämpft haben“, sagte er in seinem Grußwort. „Hier im Schönhof gibt es eine spannende Kooperation von privaten Initiativen mit den für Jugendarbeit und Sportentwicklung zuständigen Ämtern und Gremien sowie den Jugendeinrichtungen in Bockenheim. Das ist kommunale Selbstverwaltung wie aus dem Bilderbuch“, lobte Frischkorn und fügte hinzu: „Das wünschen wir uns generell für die Sportentwicklung.“ Er wies darauf hin, dass der Sportkreis Frankfurt in diesem Sommer bereits zum vierten Mal die Bolzplatzliga ausrichtet: „Wir würden uns freuen, wenn der ‚Schönhof‘ 2017 mit dabei ist.“

Ute Heinemann

Datum	Sportart	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Informationen unter
25.09.2016	Laufen	Race for Survival	Stadtgebiet	<a href="http://www.aktionpink.de">www.aktionpink.de</a>
03.10.2016	Laufen, Walken, Handbike	13. Lauf gegen das Vergessen	SV Blau-Gelb, Am Ginnheimer Wäldchen	<a href="http://ginnheimerlaufftreff.blogspot.de">http://ginnheimerlaufftreff.blogspot.de</a>
09.10.2016	Turnen	Gaukinderturnfest	Sport- und Freizeitzentrum Kalbach	<a href="http://www.turngau-frankfurt.de">www.turngau-frankfurt.de</a>
13.10.2016		Spuren des Sports	Schillerschule, Aula	<a href="http://www.sportkreis-frankfurt.de">www.sportkreis-frankfurt.de</a>
28.10.2016		Festival der Vereine	Saalbau Bornheim	<a href="http://www.sportkreis-frankfurt.de">www.sportkreis-frankfurt.de</a>
30.10.2016	Laufen	Mainova Frankfurt Marathon, Mini-Marathon	Stadtgebiet	<a href="http://www.frankfurt-marathon.com">www.frankfurt-marathon.com</a>
06.11.2016		Integratives Spiel- und Sportfest	Sport- und Freizeitzentrum Kalbach	<a href="http://www.frankfurt.de/sportevents">www.frankfurt.de/sportevents</a>
12.11.2016	Eissport	Family on Ice	Eissporthalle	<a href="http://www.eissporthalle-ffm.de">www.eissporthalle-ffm.de</a>
16.-17.-11.2016		Sportinfra Sportstättenmesse und Fachtagung	Sportschule Landes-sportbund Hessen	<a href="http://www.sportinfra.de">www.sportinfra.de</a>
19.11.2016		Frankfurter Sportgala	Mainarcaden	<a href="http://www.sportlerehrung-frankfurt.de">www.sportlerehrung-frankfurt.de</a>
26.11.2016		Extremsporttag	Uni-Klinik Frankfurt	<a href="http://www.extremsport-tag.de">www.extremsport-tag.de</a>
03.12.2016	Rudern	Ruder Ergo-Cup	Sport- und Freizeitzentrum Kalbach	
15.-18.12.2016	Reitsport	Internationales Festhallen Reitturnier	Festhalle	<a href="http://www.festhallenreitturnier-frankfurt.de">www.festhallenreitturnier-frankfurt.de</a>
31.12.2016	Laufen	Spiridon Silvesterlauf	Wintersporthalle	<a href="http://www.spiridon-silvesterlauf.de">www.spiridon-silvesterlauf.de</a>
<b>2017</b>				
12.03.2017	Laufen	Frankfurter Lufthansa Halbmarathon	Stadtgebiet	<a href="http://www.frankfurter-halbmarathon.de">www.frankfurter-halbmarathon.de</a>
24.03.2017		Frankfurter Sportabend	Paulskirche	<a href="http://www.sportlerehrung-frankfurt.de">www.sportlerehrung-frankfurt.de</a>
27.-30.04.2017		60. Deutscher Schützen-tag		<a href="http://www.60-deutscher-schuetzentag-2017.de">www.60-deutscher-schuetzentag-2017.de</a>
30.04.2017		Schulkids in Bewegung	Sport- und Freizeitzentrum Kalbach	<a href="http://www.schulkids-in-bewegung.de">www.schulkids-in-bewegung.de</a>
01.05.2017	Radsport	Rund um d. Finanzplatz Eschborn-Frankfurt	Innenstadt, Taunus	<a href="http://www.eschborn-frankfurt.de">www.eschborn-frankfurt.de</a>
20.05.2017		15. Deutsches Down Sportlerfestival	Sport- und Freizeitzentrum Kalbach	<a href="http://www.down-sportlerfestival.de">www.down-sportlerfestival.de</a>
13.06.2017	Laufen	J.P.Morgan Corporate Challenge	Innenstadt	<a href="http://www.jpmtccc.de">www.jpmtccc.de</a>
25.06.2017	Triathlon	10 Freunde Team-Triathlon	Riedbad Bergen-Enkheim	<a href="http://www.10-freunde.de">www.10-freunde.de</a>
09.07.2017	Triathlon	Mainova Ironman European Championship	Langener Waldsee, Taunus, Innenstadt	<a href="http://www.ironman.com">www.ironman.com</a>